

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Gruppe Gesundheit und Soziales**  
**Abteilung Landeskrankenanstalten und Landesheime**  
Postanschrift 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1



Herrn  
Präsidenten des Landtages  
von Niederösterreich

Beilagen  
GS7-GST-ALL-25/017-2015

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Bezug

Bearbeiter  
Dr. Otto Huber

(02742) 9005

Durchwahl

16380

Datum

9. Februar 2016

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 09.02.2016  
zu Ltg. -**746-1/A-3/77-2015**  
~~-Ausschuss~~

Betrifft

Schwerpunktsetzungen am Landeskrankenhaus Gmünd - Waidhofen/Thaya - Zwettl zur Standortsicherung und Gewährleistung der Versorgungssicherheit in der Gesundheitsregion Waldviertel; Entschließung des NÖ Landtages

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner Sitzung vom 22. Oktober 2015, Ltg.-746-1/A-3/77-2015 (miterledigt Ltg.-746/A-3/77-2015) den Antrag des Gesundheitsausschusses über den Antrag gemäß § 34 LGO 2001 der Abgeordneten Bader, Onodi, Kainz und Mag. Scheele betreffend „*Schwerpunktsetzungen am Landeskrankenhaus Gmünd – Waidhofen an der Thaya – Zwettl zur Standortsicherung und Gewährleistung der Versorgungssicherheit in der Gesundheitsregion Waldviertel*“ (einschließlich des miterledigten Antrages der Abgeordneten Waldhäusl, Königsberger, Ing. Huber, Landbauer, Dr. Krismer-Huber und Weiderbauer betreffend „*Erhalt der Geburtsstation im Landeskrankenhaus Waidhofen an der Thaya*“) zum Beschluss erhoben.

Dazu wird folgende Stellungnahme abgegeben:

Die Schwerpunktsetzungen am Landeskrankenhaus Gmünd - Waidhofen/Thaya - Zwettl folgen den Vorgaben der Gesundheitsstrukturplanung gemäß Rahmenplanung des Österreichischen Strukturplanes Gesundheit und den auf Bundeslandebene definierten Planwerten des Regionalen Strukturplanes Gesundheit NÖ 2015. Ziel dieser Strukturplanung ist die

Sicherstellung der bedarfsorientierten Versorgungsqualität unter Berücksichtigung gesamtökonomischer Aspekte.

In der Gesundheitsregion Waldviertel dienen die gesetzten Maßnahmen zur Erreichung dieser Zielsetzung. Die Bündelung der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Standort Zwettl resultiert aus der Notwendigkeit des effizienten Ressourceneinsatzes und den grundlegenden Forderungen nach Mindestfallzahlen zur Erhaltung der Versorgungs- und Ausbildungsqualität. Diese Mindestfallzahlen wurden in den letzten Jahren am Standort Waidhofen/Thaya bei kontinuierlichem Rückgang nicht mehr erreicht.

Ein weiterer Schritt zur Gewährleistung einer bedarfsorientierten Versorgungssicherheit die ebenfalls im Regionalen Strukturplan NÖ 2015 abgebildet ist, ist die Schaffung von zehn tagesklinischen Behandlungsplätzen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya und die Erweiterung der tagesklinischen operativen Leistungen.

Genannte Maßnahmen dienen neben der Sicherstellung der Versorgungsqualität durch eine bedarfsorientierte Umsetzung der strukturellen und regionalen Anforderungen auch dazu, die Standorte der Waldviertler Landeskrankenhäuser für die Zukunft zu stärken.

Für die im Landeskrankenhaus Waidhofen/Thaya frei werdenden Räumlichkeiten sind im Detail folgende Nachnutzungen geplant. Die Räumlichkeiten für die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie die dazugehörigen Ambulanzräume befinden sich auf Ebene 5 (1.Stock). Für eine Einmietung von niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen und/oder Hebammen ist hier vorrangig im Ambulanzbereich der Raum für Mutterschulung und Cardiotokographie (CTG) vorgesehen. Dieser bereits den voraussichtlichen Erfordernissen entsprechend ausgestattete Raum befindet sich auf Ebene 5 direkt gegenüber den Personenaufzügen in unmittelbarer Nähe zu den Ambulanzräumen. Angrenzend an diesen Raum befinden sich WC-Anlagen (behindertengerecht).

Die niedergelassene fachärztliche Versorgung im Bezirk Waidhofen an der Thaya und Umgebung wird durch die in den Landeskrankenhäusern Waidhofen/Thaya und Zwettl tätigen Fachärztinnen und Fachärzte in Form von Kassen- und Wahlarztordinationen derzeit in ausreichendem Ausmaß sichergestellt. In Folge besteht derzeit trotz vorhandenem Angebot aus dem niedergelassenen Bereich keine fachärztliche Nachfrage.

Basierend auf einem dem NÖGUS vorliegenden Konzept des Vereines „ProMami“ wird aktuell eine Kooperation des Vereines in den Räumlichkeiten des Landeskrankenhauses Waidhofen/Thaya geprüft. Neben den grundlegenden Leistungsangeboten der Hebammenbetreuung (Beratung, Anbetreuung der Geburt, Postpartale Betreuung,...)

wäre auch das Angebot von CTG-Kontrollen möglich, sofern die Finanzierung geklärt werden kann.

Für die Nutzung der stationären Bereiche der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe werden mit derzeitigem Stand zwei Alternativen geplant und geprüft.

Die Variante 1 sieht vor, die frei werdenden Räume für die Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie zu nutzen. Gemäß den Vorgaben aus dem ÖSG werden bestehende Räumlichkeiten adaptiert zu Therapieräumen für ärztliches, psychologisches und psychotherapeutisches Personal unter Berücksichtigung der Erfordernisse für Einzel- und Gruppentherapie, Familientherapie sowie Logopädie und Ergotherapie. Neben der erforderlichen Therapieküche werden ebenfalls Bereiche für Spiel- und Freizeitgestaltung, Entspannung und Biofeedback geschaffen.

Variante 2 sieht eine Übersiedelung der in Ebene 7 befindlichen Abteilung für Chirurgie in die frei werdenden Räume der Gynäkologie/Geburtshilfe in Ebene 5 vor. Diese prozessorientierte Variante verortet die chirurgische Versorgung direkt neben den operativ beteiligten Raumeinheiten von OP, Aufwachraum und Intensivüberwachung. Bei einer baulichen Adaptierung der Entbindungsräume und des Säuglingszimmers kann die Chirurgie in der bestehenden Größe transferiert werden. Die in Ebene 7 frei werdenden chirurgischen Räume werden dann für die Kinder- und Jugendpsychiatrie genutzt. Hier ist auch die Nähe der Erwachsenenpsychiatrie (Ebene 6) und damit verbundenen Therapieeinheiten auf Ebene 7 von Vorteil.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich, dies zu berichten.

Mag. Wilfing  
Landesrat